

PR Aktuell

Veröffentlichung: 30.05.2018

Dienstjubiläen

Der Personalrat gratuliert sehr herzlich zum:

Dienstjubiläum 40 Jahre:

Herrn **Prof. Dr. Michael Falk**, Lehrstuhl für Mathematik VIII (Statistik)

Dienstjubiläum 25 Jahre:

Herrn **Prof. Dr. Kai Schuh**, Physiologisches Institut

Herrn **Prof. Dr. Dr. Michael Stolberg**, Lehrstuhl für Geschichte der Medizin

Quelle: einBLICK

9. Internationaler Abend im Botanischen Garten

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Livemusik · DJ Ebi · Feuershow · Theater
Infos über Auslandsaufenthalte
Leckere Snacks von VOLVOX
Internationale Studierende
Interkulturelles Ambiente
event.international@uni-wuerzburg.de



**Internationaler
Abend**

6. Juni 2018
im Botanischen Garten
18 bis 22:30 Uhr
Straba 3 & 5 bis Dallenbergbad

Service Centre International Affairs
in Zusammenarbeit mit:
FHWS
Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Mit freundlicher Unterstützung von:
 **Erasmus+ DAAD**


Der Eintritt zum Internationalen Abend ist frei

12. Gesundheitstag am 24.07.18

Der diesjährige Gesundheitstag findet am Dienstag, den 24. Juli 2018 von 11:00 - 16:00 Uhr auf dem Gelände des Sportzentrum am Hubland statt.

No Sports?! - Wie viel Bewegung muss sein?



Bildquelle: ©Gudellaphoto - stock.adobe.com

Auf die Frage nach dem Grund für sein langes Leben soll Churchill mit "No Sports!" geantwortet haben. Mittlerweile ist erwiesen, dass dieses Zitat die Erfindung eines deutschen Journalisten war - Churchill selbst betrieb nämlich begeistert Sport.

Genauso erwiesen ist die Tatsache, dass Sport und Bewegung wichtig sind, um dauerhaft gesund zu bleiben. Aber: wieviel Bewegung ist gesund, wieviel muss sein? Kann man sich auch zu viel bewegen?

Fragen, auf die beim Gesundheitstag 2018 bei einer Podiumsdiskussion mit interessanten Teilnehmern - unter anderem Basketballspieler der sOliver Würzburg - Antworten gesucht und gefunden werden sollen.

Im Anschluss daran bieten wir Ihnen ein vielfältiges sportliches Programm sowie wie immer leckeres Essen vom Studentenwerk Würzburg!

Wir freuen uns auf einen Tag voller Spaß und Bewegung!

Quelle: Gesunde Hochschule, Uni Würzburg

12. Sommerfest des Personalrats

Das Sommerfest des Personalrats wird am **Donnerstag, den 26. Juli 2018** ab 17 Uhr voraussichtlich auf der Terrasse des Personalratsgebäudes (Mensanebengebäude Hubland Süd) stattfinden.

Eine Einladung mit Lageplan erfolgt rechtzeitig per Mail an alle Beschäftigten.

Informationsbroschüren der Bayerischen Staatsregierung

Hier finden Sie die zum großen Teil kostenfreien Informationsbroschüren (per Download oder teilweise als gedruckte Broschüre verfügbar) im umfangreichen Online-Bestellportal der Bayerischen Staatsregierung zu folgenden Themen:

- Staatskanzlei
- Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Finanzen, Landesentwicklung und Heimat
- Gesundheit und Pflege
- Inneres, Bau und Verkehr
- Justiz
- Umwelt und Verbraucherschutz
- Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Politische Bildungsarbeit
- Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Quelle: Bayerische Staatsregierung

Essensausgaben und Cafeterien

Nachdem die Mensa und Cafeteria Am Hubland Anfang Februar für die umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen geschlossen wurden, stehen seit Beginn des neuen Sommersemesters mehrere Alternativangebote zur Verfügung.

Auf dem Gelände des Didaktik- und Sprachenzentrums Campus Nord ist eine sogenannte Interimsmensa eröffnet worden. Hier bieten die Mitarbeiter des Studentenwerks täglich mehrere verschiedene Gerichte, darunter vegetarische, vegane und zusätzliche Aktionsessen an. Zudem gibt es Salattheke und Dessert-Bar.

Interimsmensa im Sprachenzentrum

In der ehemaligen „Middle-School“, einem Gebäude, das früher von den Amerikanern als Mehrzweckhalle mit angeschlossener Küche und Technikräumen genutzt wurde, hat das Studentenwerk Würzburg einen Speisesaal mit 400 Sitzplätzen und einer Essensausgabe für täglich bis zu 1.500 Essen eingerichtet. Seit dem 9. April läuft der Betrieb in der Interimsmensa und versorgt die Studierenden und Hochschulmitarbeiter am Hubland. „Wir sind zufrieden mit der ersten Woche hier“, sagt Volker Aulenbach, Küchenleiter der Interimsmensa.

„Auch in der Interimsmensa können wir hinsichtlich Qualität und Angebotsvielfalt einen hohen Standard anbieten. Das Ambiente ist als Provisorium im Vergleich zu einer üblichen Zelt- bzw. Containermensa sehr ansprechend, so dass wir unseren Gästen auch während der Sanierungsphase der Hublandmensa insgesamt eine gute Alternative anbieten können.“, sagt Michael Ullrich, Geschäftsführer des Studentenwerks Würzburg, das für den Betrieb aller Mensen in Würzburg und den Hochschulstandorten Bamberg, Aschaffenburg sowie Schweinfurt verantwortlich ist.

Mehrere neue Kaffeestationen

Als Ersatz für die größte Cafeteria des Studentenwerks in Würzburg, die aufgrund der Sanierungsmaßnahmen in der Mensa Am Hubland ebenfalls geschlossen ist, gibt es verschiedene Angebote: Kaffeestationen in der Interimsmensa Sprachenzentrum, im Biozentrum und im Philosophiegebäude. Es gibt hier auch belegte Brötchen und verschiedene warme Speisen aus einer Theke. Außerdem befindet sich im Untergeschoss

des Philosophiegebäudes eine weitere Essensausgabe, die täglich ein warmes Gericht anbietet.

Voraussichtlich gegen Ende 2021 sollen die Sanierungen abgeschlossen sein und die alte Mensa Am Hubland den Betrieb wieder aufnehmen. Bis dahin sorgen, neben der Mensateria, die Interimsmensa Sprachenzentrum sowie die Essensausgaben und Cafeterien im Biozentrum und im Philosophiegebäude für ein umfangreiches Gastronomieangebot am Hubland.

- **Interimsmensa Sprachenzentrum:**
Matthias-Lexer-Weg 25, 97074 Würzburg
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Essensausgabe bis 14:15 Uhr)
- **Essensausgabe im UG des Philosophischen Institutsgebäudes Cafeteria im Obergeschoss:**
Am Hubland, 97074 Würzburg
Öffnungszeiten Essensausgabe: Mo - Fr von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr (nur in der Vorlesungszeit)
Öffnungszeiten Cafeteria: Mo - Do von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(in der vorlesungsfreien Zeit Mo - Fr von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr)
- **Cafeteria Biozentrum:**
Am Hubland, 97074 Würzburg
Öffnungszeiten Cafeteria: Mo - Fr von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Quelle: Studentenwerk

Leistungs Sonderzahlungen 2018

Mit der Gewährung von Leistungsprämien sollen Leistungserfolge honoriert werden. Das Bayerische Finanzministerium hat daher auch in diesem Jahr wieder Mittel für eine Leistungs Sonderzahlung gemäß § 40 Nr. 6 zu § 18 Abs. 3 TV-L zur Verfügung gestellt.

Wie im letzten Jahr erhalten die Fakultäten, Zentralen Einrichtungen und die Zentralverwaltung ein Budget anteilmäßig entsprechend der Höhe der anfallenden Personalkosten ihrer TV-L-Beschäftigten. Die Leistungsfeststellungen erfolgen somit wieder durch die einzelnen Bereiche.

Die Bewilligung der Leistungs Sonderzahlung für **besondere Leistungen** erfolgt grundsätzlich in Form einer **Leistungsprämie**. Unter einer besonderen Leistung ist eine Leistungserfüllung zu verstehen, die sich in Qualität und Quantität deutlich von den Leistungen abhebt, die/der die Beschäftigte üblicherweise an seinem/ihrer Arbeitsplatz zu erbringen hat. Die Leistungsprämie kann sowohl als Einzelprämie als auch als Gruppen- bzw. Teamprämie vergeben werden.

Wir empfehlen, Ihre/n Vorgesetzte/n rechtzeitig auf die Beantragung einer Leistungsprämie anzusprechen und auf deren Vergabe hinzuweisen, sollten Sie im letzten Kalenderjahr besondere Leistungen über Ihre üblichen Tätigkeiten hinaus erbracht haben.

Bitte beachten Sie, dass die Anträge dem Servicezentrum Personal bis zum 30.06.2018 vorliegen müssen.

Quelle: AK Kommunikation

Kinder- und Familienzentrum der Universität Würzburg

Campus Kinderhaus

Das [Campus Kinderhaus](#) ist eine Einrichtung der Universität Würzburg in der Betriebsträgerschaft des Zweckverbandes evangelischer Kindertagesstätten. Die Kinder werden in insgesamt 7 Gruppen betreut: 4 Krippengruppen, 2 Kindergartengruppen und 1 altersgemischte Gruppe.

Die Plätze im Kinderhaus stehen allen Mitgliedern der Universität - vorrangig den Beschäftigten, nachrangig den Studierenden - zur Verfügung.

Die Vormerkung für einen Betreuungsplatz in CKH erfolgt über das zentrale Vormerk-system der Stadt Würzburg. Hierfür muss man sich einmalig registrieren und kann sein Kind dann entsprechend vormerken lassen: [Elternportal der Stadt Würzburg](#). Dieser Schritt ist erneut erforderlich, wenn das Kind von der Krippe in den Kindergarten wechselt.

Der Familienservice der Universität stellt nach Eingang der Vormerkung die Anspruchsberechtigung auf einen Platz im CKH fest. Die Platzvergabe erfolgt in Absprache zwischen dem Familienservice der Universität und dem CKH.

Das Campus Kinderhaus ist von Montag bis Freitag von 07.15 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Eine Buchung an allen fünf Wochentagen ist Voraussetzung. Dabei können die Eltern, orientiert an ihrem aktuellen Bedarf, die täglichen Stunden flexibel im Rahmen der Bring- und Abholzeiten buchen.

Familien sind herzlich eingeladen das CKH an jedem letzten Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr unverbindlich und ohne Voranmeldung zu besichtigen. Interessierte Eltern können ihre Fragen zu Konzept, Aufnahme und Rahmenbedingungen stellen.

Campus Camp Ferienbetreuung

Der Familienservice bietet ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm in allen bayerischen Schulferien (außer Weihnachten) an. Pro Ferienwoche werden bis zu 30 Kinder im Alter von 6-12 Jahren in einigen Wochen auch bis 14 Jahre, in die Gruppe aufgenommen. In den Sommerferien können auch Kinder, die noch nicht 6 Jahre alt sind, aber unmittelbar vor der Einschulung stehen, [angemeldet](#) werden.

Das [Campus Camp](#) steht Kindern von Studierenden sowie Beschäftigten der Universität Würzburg und des Universitätsklinikums zur Verfügung.

Das Ferienprogramm 2018 sowie Informationen zu den Kosten, Rückerstattung usw. können in [diesem Flyer](#) eingesehen werden.

Kontakt:

Familienzentrum
Hubland Nord
Wabe B – Zimmer 201
Gerda-Lauer-Str. 46
97074 Würzburg

Tel.: 0931-31-84342
familienservice@uni-wuerzburg.de

kinderhaus@uni-wuerzburg.de



Quelle: Familienservice der Universität Würzburg

Die neue Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG §5 und MuSchG §10

Gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und der Berufsgenossenschaftlichen DGUV-Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" ist der Arbeitgeber verpflichtet, für Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu sorgen. Das wichtigste Instrument zur Umsetzung dieser Verpflichtung ist die Gefährdungsbeurteilung.

Eine Gefährdungsbeurteilung ist eine systematische und umfassende Untersuchung zur Ermittlung von Gefährdungen und Belastungen und die Ableitung entsprechender Schutzmaßnahmen an einem bestimmten Arbeitsplatz, in einem Arbeitsbereich oder für eine Person oder Personengruppe. Sie soll sich an der Tätigkeit der Mitarbeiter orientieren.

Am 01.01.2018 trat das neue ([Mutterschutzgesetz - MuSchG](#)) zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium in Kraft. Gemäß §10 MuSchG hat der Arbeitgeber nun im Rahmen der Beurteilung der Arbeitsbedingungen nach dem Arbeitsschutzgesetz für jede Tätigkeit die Gefährdungen nach Art, Ausmaß und Dauer auch unter dem Gesichtspunkt zu beurteilen, dass eine schwangere oder stillende Frau beschäftigt oder Gefährdungen ausgesetzt sein könnte. Es handelt sich damit um eine anlassunabhängige Gefährdungsbeurteilung, d.h., die mutterschutzrechtliche Beurteilung der Arbeitsbedingungen muss immer vorgenommen werden, unabhängig davon, ob aktuell tatsächlich eine schwangere oder stillende Frau beschäftigt wird.

Durchführung und Dokumentation dieser Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen, ist Aufgabe der vor Ort für die jeweiligen Bereiche verantwortlichen Personen.

[Informationsschreiben des Kanzlers zur Gefährdungsbeurteilung](#)

[Informationen der Stabstelle AU zum Mutterschutz](#)

Durchführungsanleitung, Vordrucke und Formblätter finden Sie [hier](#).

Quelle: Stabstelle AU

Berufe und Funktionen an der Universität Würzburg

Marion Vogler

Funktions-/Berufsbezeichnung

Leitung Familienservice der Universität Würzburg



Marion Vogler (Foto: privat)

1. Auf welchem Gebiet, in welcher Funktion oder in welchem Beruf sind Sie an der Universität Würzburg tätig? Wo arbeiten Sie?

Ich leite den Familienservice der Universität Würzburg. Gemeinsam mit dem Büro der Universitätsfrauenbeauftragten befindet sich dieser seit Herbst 2017 im neuen Kinder- und Familienzentrum am Hubland Nord.

2. Welche Tätigkeiten und Aufgaben gehören zu diesem Beruf / zu dieser Funktion?

Der Familienservice bietet Beratung für Mitarbeitende und Studierende zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium. Das Team des Familienservice hat neben Beratung die Hauptaufgabe Kinderbetreuungsmöglichkeiten auszuarbeiten und durchzuführen, wie z.B. Campus StudiKids, Campus Camp und Campus Extras, und kooperiert sehr eng mit dem Träger des Campus Kinderhauses.

3. Seit wann arbeiten Sie in dieser Funktion an der Universität Würzburg?

Seit Mai 2012

4. Welche Schulbildung, Ausbildung oder welches Studium sind für diese Tätigkeiten / Funktion notwendig?

Da gibt es nicht die eine Antwort, es finden sich sehr unterschiedliche Biografien bei den Kolleginnen und Kollegen anderer bayerischer Universitäten und Hochschulen. In meinem Fall sind es ein Montessori-Diplom, ein Bachelor-Studium „Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen“ und der Master-Abschluss „Supervision, Organisationsberatung & Coaching“.

5. Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit Freude, was gefällt Ihnen weniger? Warum haben Sie diesen Berufsweg gewählt?

Vom Erstberuf bin ich Fremdsprachenkorrespondentin und habe mehrere Jahre in England gelebt und gearbeitet, wie auch in der Schweiz. Das „Übersetzen“ zwischen Sprachen und Kulturen, aber auch zwischen Sozialpädagogik und Verwaltung ist meine Leidenschaft, die ich in meiner jetzigen Tätigkeit täglich leben kann.

6. Was könnte besser sein? Welche Wünsche oder Ideen haben Sie?

Das Team des Familienservice ist genauso einfallreich wie die Kinder, die wir betreuen, wir haben pausenlos Ideen und Wünsche. Nicht alles lässt sich in einem Verwaltungsapparat wie der Universität schnell und unkompliziert umsetzen, aber fast alle Kolleginnen und Kollegen verschiedenster Dienststellen unterstützen uns tatkräftig.

Auf der Homepage des Personalrates finden Sie alle [Interviews „Berufe und Funktionen“](#)

Zum Schluss

Der Fischer und der Banker

Ein Investmentbanker stand in einem kleinen mexikanischen Fischerdorf am Pier und beobachtete, wie ein einfaches Fischerboot anlegte. Es hatte einige riesige Thunfische geladen. Der Banker gratulierte dem Fischer zu seinem prächtigen Fang und fragte, wie lange er dazu gebraucht hätte.

Der Fischer antwortete: „Ein paar Stunden nur. Nicht lange.“

Daraufhin fragte der Banker, warum er denn nicht länger auf See geblieben sei, um noch mehr zu fangen.

Der Fischer sagte, die Fische reichten ihm, um seine Familie die nächsten Tage zu versorgen.

Der Banker wiederum fragte: „Aber was tun Sie denn mit dem Rest des Tages?“

Der Fischer erklärte: „Ich schlafe morgens aus, gehe ein bisschen fischen; spiele mit meinen Kindern, halte mit meiner Frau nach dem Mittagessen eine Siesta, gehe ins Dorf spazieren, trinke dort ein Gläschen Wein und spiele Gitarre mit meinen Freunden. Sie sehen, ich habe ein ausgefülltes Leben.“

Der Banker erklärte: „Ich bin ein Harvard-Absolvent und könnte Ihnen ein bisschen helfen. Sie sollten mehr Zeit mit Fischen verbringen und von dem Erlös ein größeres Boot kaufen. Mit dem Erlös hiervon wiederum könnten sie mehrere Boote kaufen, bis Sie eine ganze Flotte haben. Statt den Fang an einen Händler zu verkaufen, könnten Sie direkt an eine Fischfabrik verkaufen und schließlich eine eigene Fischverarbeitungsfabrik eröffnen. Sie könnten Produktion, Verarbeitung und Vertrieb selbst kontrollieren. Sie könnten dann dieses kleine Fischerdorf verlassen und nach Mexiko City oder Los Angeles und vielleicht sogar New York City umziehen, von wo aus Sie dann Ihr florierendes Unternehmen leiten.“

Der Fischer fragte: „Und wie lange wird dies alles dauern?“

Der Banker antwortete: „So etwa 15 bis 20 Jahre.“

Der Fischer fragte: „Und was dann?“

Der Banker lachte und sagte: „Dann kommt das Beste. Wenn die Zeit reif ist, könnten sie mit ihrem Unternehmen an die Börse gehen; Ihre Unternehmensteile verkaufen und sehr reich werden. Sie könnten Millionen verdienen.“

Der Fischer sagte: „Millionen. Und dann?“

Der Banker erwiderte: „Dann könnten Sie aufhören, zu arbeiten. Sie könnten in ein kleines Fischerdorf an der Küste ziehen, morgens lange ausschlafen, ein bisschen fischen gehen, mit ihren Kindern spielen, eine Siesta halten, in das Dorf spazieren, am Abend ein Gläschen Wein genießen und mit Ihren Freunden Gitarre spielen.“

In dem Moment, als der Banker es aussprach, wusste er, dass er derjenige war, der soeben dazugelernt hatte. Nachdenklich und ein wenig neidvoll ging er weiter.

(Eine abgewandelte Version der Kurzgeschichte „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ von Heinrich Böll. Er schrieb sie für eine Sendung des Norddeutschen Rundfunks zum „Tag der Arbeit“ am 1. Mai 1963)

Quelle: AK Kommunikation

Hinweis

Quellen: Die Artikel mit der Quellenangabe „AK Kommunikation“ sind vom Arbeitskreis Kommunikation des Personalrates zusammengestellt und mit dem Gremium abgestimmt. Die Artikel wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und in gendergerechter Form formuliert. Bei Artikeln aus anderen Quellen wird der Text im Original übernommen, daher können wir nicht für die Richtigkeit der Angaben und die gendergerechte Form garantieren. Wir bitten hier um Ihr Verständnis. Über ein Feedback zur PR Aktuell würden wir uns freuen und nehmen gerne Kritik, Anregungen und Wünsche entgegen.

Personalrat der Universität, Mensanebengebäude, Am Hubland, 97074 Würzburg
Internet: www.personalrat.uni-wuerzburg.de/
AK Kommunikation: pr-kommunikation@lists.uni-wuerzburg.de